

**Dr. Hippolyt J. Haas, Die Leitfossilien.** Synopsis der geologisch wichtigen Formen des vorweltlichen Thier- und Pflanzenreiches. Leipzig, 1887. Veit & Comp. Preis 7 Mark. Man könnte vielleicht erwarten, in einem Werke, welches die »Leitfossilien« der Erdrinde bringen will, dieselben nach den geologischen Schichten angeordnet zu finden. In dem vorliegenden Werke ist dies nicht geschehen; wir finden vielmehr in zwei Theilen zuerst die Fossilien des Thierreiches, sodann die des Pflanzenreiches, in beiden von den niedersten zu den höheren Organismen aufsteigend, aufgezählt. Der Verfasser geht dabei oft über die Grenzen hinaus, die er sich eigentlich durch den Namen »Leitfossilien« gesteckt, insofern er einerseits eine Anzahl interessanter Species näher beleuchtet, die sensu stricto keine Leitfossilien sind, andererseits sogar eine ganze Reihe recenter Formen des Vergleichs wegen — z. B. Nautilus Pompilius zum Vergleich mit den Ammoniten — mit in den Kreis der Betrachtung gezogen hat. In beiden Fällen wird jedoch die Brauchbarkeit des Buches dadurch in keiner Weise beeinträchtigt, der Fehler liegt vielmehr nur in der zu engen Begrenzung des Titels. Für Anfänger und für alle diejenigen, denen die grösseren und theilweis sehr kostspieligen geologischen Werke nicht zu Gebote stehen, werden besonders die ausserordentlich zahlreichen (über tausend) und schön ausgeführten Holzschnitte von hohem Nutzen sein. Huth.

---

### **Sitzung des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungs-Bezirks Frankfurt am 12. September 1887.**

Die von 33 Mitgliedern besuchte Versammlung wurde vom Vorsitzenden mit der Proklamirung folgender neuen Mitglieder eröffnet:

- 909. Herr Dr. Loevy, P., prakt. Arzt in Ziebingen.
- 910. „ Dr. Caro, prakt. Arzt in Landsberg a. W.
- 911. „ Dr. Quiring, prakt. Arzt in Landsberg a. W.
- 912. „ Dr. Tanck, prakt. Arzt in Neudamm.
- 913. „ Ehrich, Bürgermeister in Neudamm.
- 914. „ Hedrich, Intendanturassessor, hier, Bahnhofstr. 1.
- 915. „ Dietrich, Lehrer, hier, Tuchmacherstrasse 28/29.
- 916. „ Reichert, Pastor in Kay bei Züllichau.
- 917. „ Reichert, Prediger in Driesen.
- 918. „ Körber, Rittmeister in Drebkau.

919. Herr Petrich, Referendar in Cottbus.  
 920. „ Dr. Schrlitz, prakt. Arzt in Finsterwalde.  
 921. „ Dr. Lohisch, Stabsarzt in Landsberg a. W.  
 922. „ Dr. Remy, prakt. Arzt in Bärwalde.  
 923. „ Eichberg, Kaufmann in Bärwalde.  
 924. „ Dr. Nimsch, prakt. Arzt in Königsberg Nm.  
 925. „ Hinnenburg, Gymnasiallehrer, Königsberg Nm.  
 926. „ Dr. Schuhl, Oberstabsarzt in Cottbus.  
 927. „ Schwahnhäuser, Paul, Fabrikbesitzer, Schwiebus.  
 928. „ Loewe, Pastor, Mohrin.

Der Verein hat interessante Bereicherungen seiner Bibliothek und Sammlungen erhalten: Die Herren Apothekenbesitzer von Knobelsdorff-Königsberg und Dörffel-Neudamm schenkten eine grössere Anzahl werthvoller Bücher; Herr Seifenfabrikant Ritter hier schenkte einen grossen ausgestopften Igelfisch (*Diodon hystrix* L.), Herr Apothekenbesitzer Tietze-Liebenau ein Spirituspräparat (Blindschleiche mit den aus dem aufgeschlitzten Bauche genommenen, noch nicht völlig entwickelten Jungen), Herr Hofraiteur Schwartz mehrere hier geschossene Vögel, darunter eine Schnatterente (*Anas strepera* L.). Herr Senator Römer in Hildesheim hat aus den Doubletten des dortigen Naturw. Vereins unserer Gesellschaft eine grosse Kiste voll interessanter Objecte übermittelt und zwar Petrefacten, Mineralien, Conchylien, Korallen, ausgestopfte Fische (*Pristis*, *Lepidosteus*, *Balistes*), sowie Geweihe und Hörner (*Cervus virginianus*, *Tragelaphus* Kudu, *Rhinoceros*).

Dr. Huth sprach hierauf »Ueber die Einwirkung der Organismen auf die Bildung der Mineralien«\*), an welchen Vortrag die Herren Oberpfarrer Paalzow und Dr. Meyer ergänzende Bemerkungen knüpften. Herr Fabrikbesitzer Rüdiger legte mehrere Langtriebe unserer Holzpflanzen vor und demonstirte an ihnen, dass nicht nur wie an einem tief fünf-lappigen Blatte eines Langtriebes von *Populus alba* und an *Ulmus effusa* gezeigt wurde, die Grösse und Gestalt sich oft völlig ändert, sondern dass auch eine Vermehrung des Blattrcichthums stattfindet. So wurden Langtriebe von *Lonicera nigra* vorgezeigt, welche die normalen gegenständigen Blätter trugen, bei sehr kräftigen Trieben aber fanden sich auch Quirle von drei, vier, ja sogar von acht Blättern.

---

\*) Vergl. pag. 145 der heutigen Nummer.

Herr Bergrath von Gellhorn legte eine Arbeit des Prof. Schneider aus den Berichten der Berliner Akademie der Wissenschaften vor, die eine neue, in 267 m Tiefe in den Freiburger Gruben lebende Asellus-Art beschreibt.\*)

\*) Vergl. pag. 159 der heutigen Nummer.

---



---

## Anzeigen.

---

### Für neu eingetretene Abonnenten u. Vereinsmitglieder.

Die früheren Jahrgänge der »Monatlichen Mittheilungen« können neu eingetretene Mitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt zu den folgenden **herabgesetzten** Preisen durch die Redaction beziehen und erhalten dieselben gegen Einsendung des Betrages franco zugeschickt:

**Monatliche Mittheilungen:** I. Jahrgang Mk. 1,00 (im Buchhandel 1,50), II. Jahrgang Mk. 2,00 (statt 3,00), III. Jahrgang Mk. 2,00 (statt 3,00), IV. Jahrgang Mk. 3,00 (statt 4,00).

Im Verlage von **F. Heinicke, Berlin, Königgrätzerstrasse 15**, sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

1. **Der Atomaufbau in den chemischen Verbindungen und sein Einfluss auf die Erscheinungen.** Von L. Mann. Mit einer Tafel. 2 Mark.
2. **Das Wesen der Electricität und die Aetiologie der Pest und der Cholera.** Von L. Mann. 1,60 Mark.

Erst die klare Erkenntniss des Atomaufbaues und des Wesens des in wechselnden Aggregatzuständen die stabilen Gebilde durchströmenden Electricitätsstoffes — des Elements des Feuers — führt uns zum Verständniss des Zusammenhanges in allen Naturerscheinungen und bringt sicheren Aufschluss über das eigentliche Wesen der Wärme, der Gährung, des Ferments, der organischen Entwicklungsprozesse, des Fiebers, des Virus und der pathogenen Keime, sowie über die Krankheitsursachen und Heilmittelwirkungen. Bei dieser völlig neuen und mit den modernen Anschauungen der Bacteriologen schroff brechenden Lehre kann eine vorsichtige Zurückhaltung im Urtheil der Recensenten kaum überraschen.

---

## Nächste Sitzung

des

Naturwissenschaftlichen Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt  
**Montag, den 17. October 1887.**

Vortrag des Herrn Stabsarzt Dr. Hering: »Ueber Hypnotismus.«

---

**Manuscripte und andere Zusendungen werden unter der Adresse von  
Dr. E. Huth in Frankfurt a. Oder erbeten!**

---

Redacteur: Dr. E. Huth in Frankfurt a. O. — Verlag von R. Friedländer & Sohn, Berlin.  
Druck der Buchdruckerei „Frankfurter Post“, Frankfurt a. Oder.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und  
Monatliche Mittheilungen aus dem Gesamtgebiete der  
Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [5\\_1888](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Sitzung des Naturwissenschaftlichen  
Vereins des Regierungs-Bezirks Frankfurt am 12.](#)

[September 1887 166-168](#)